

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 39/2025



Bundespolitik aktuell

Der **Bundestag** hat den [Etatentwurf](#) des **Bundesministeriums für Gesundheit** für 2025 mit einem Anstieg um 2,57 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr gebilligt. Der Einzelplan sieht Ausgaben von insgesamt 19,28 Milliarden Euro vor.

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der abgerechneten Notfälle deutlich gestiegen. Wie aus der Antwort der **Bundesregierung** auf eine Kleine Anfrage der **Linksfraktion** hervorgeht, wurden 2023 deutschlandweit rund 11,05 Millionen [ambulante Notfallbehandlungen](#) abgerechnet. In den beiden Jahren davor hatte die Zahl bei 8,7 beziehungsweise 10,8 Millionen Fällen gelegen.

Von Arendsee bis Zeitz

Bereits mehr als 10.000 Patientinnen und Patienten haben an der **Universitätsmedizin Halle** zugestimmt, dass ihre Gesundheitsdaten und Bioproben für [Forschungszwecke](#) verwendet werden dürfen. Wie aus einer Auswertung der Klinik hervorgeht, willigen rund drei Viertel der volljährigen Patientinnen und Patienten, die stationär aufgenommen werden und über die Zentrale Patientenaufnahme kommen, nach Anfrage der Datensammlung zu. Das entspricht fast einem Drittel aller stationären Patientinnen und Patienten.

Für sein herausragendes wissenschaftliches Lebenswerk verleiht die **Leopoldina** in dieser Woche die [Cothenius-Medaille](#) an **Prof. Dr. Kai Simons**. Mit seinen Erkenntnissen zur Funktion und Organisation von Zellmembranen leistete der Biochemiker Pionierarbeit für das Verständnis zur Interaktion zwischen Viren und Wirtszellen. Die erstmals im Jahr 1792 vergebene Medaille geht auf eine Stiftung von Christian Andreas von Cothenius (1708–1789), zurück. Dieser war Leibarzt des Preußenkönigs Friedrich II. und Leopoldina-Mitglied.

Am **AMEOS Klinikum Bernburg** sucht das Team der [Grünen Damen und Herren](#) Unterstützung. Benannt nach ihren grünen Kitteln kümmern sich die Freiwilligen um Patientinnen und Patienten. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nehmen sich Zeit für Gespräche, unterstützen bei kleinen Besorgungen oder begleiten auf Wunsch zu Untersuchungen. Die Organisation engagiert sich seit 50 Jahren unter dem Dach der **Evangelischen Kranken- und Altenhilfe** deutschlandweit als Besuchsdienst in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie in häuslicher Umgebung.

Im Jahr 2024 standen in den 44 Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 13.597 Betten zur Verfügung, darunter 696 Intensivbetten. Wie das **Statistische Landesamt** mitteilte, waren das insgesamt 332 Betten weniger als im Jahr zuvor und 2.639 Betten weniger als 2014. Während die [Bettenanzahl](#) seit 2014 stets rückläufig war, erhöhte sich die Zahl der Intensivbetten zwischenzeitlich. So standen 2014 in den 48 Krankenhäusern des Landes 926 Intensivbetten zur Verfügung. Die Zahl der Intensivbetten nahm über die Jahre danach bis 2017 auf 972 zu und ist seitdem um 28,4 Prozent zurückgegangen.

Das **Land Sachsen-Anhalt** hat erstmals den [Betriebs- und Personalrätepreis](#) verliehen. Der Sonderpreis für sein Engagement für mehr Gleichstellung ging an den Betriebsrat des **DRK Kreisverbands Sangerhausen**. Mit der Betriebsvereinbarung „Dienst- und Urlaubsplanung“ erhalten Beschäftigte unter anderem Wahlfreiheit zwischen Vier- und Fünf-Tage-Woche sowie verlässliche Ruhezeiten. Klare Grenzen für Nacht- und Wochenenddienste sowie ein Quartals-Schichtplan erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege und schaffen faire, altersgerechte Arbeitszeiten.

Kurz und knapp

Anlässlich des [Welt-Alzheimertages](#) veranstaltet der **Gemeindepsychiatrische Verbund** (GPV), ein Netzwerk verschiedener Akteure im Versorgungsraum der Stadt Halle (Saale) und des Landkreises Saalekreis, am 23. September 2025 in Halle (Saale) einen Informations-, Beratungs- und Aktionstag für Betroffene, Angehörige sowie Interessierte und informiert über das Thema Demenz.